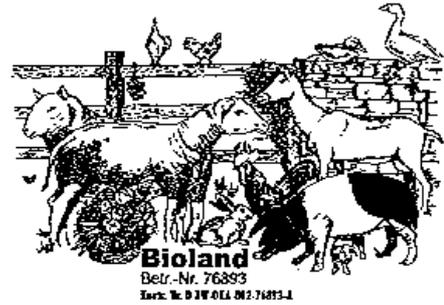


# Theresiahof

Theresiahof Peter Schmitt · 79664 Wehr



Theresiahof  
Peter Schmitt  
79664 Wehr

Tel. 0 77 62-51 292

Fax 0 77 62-51 291

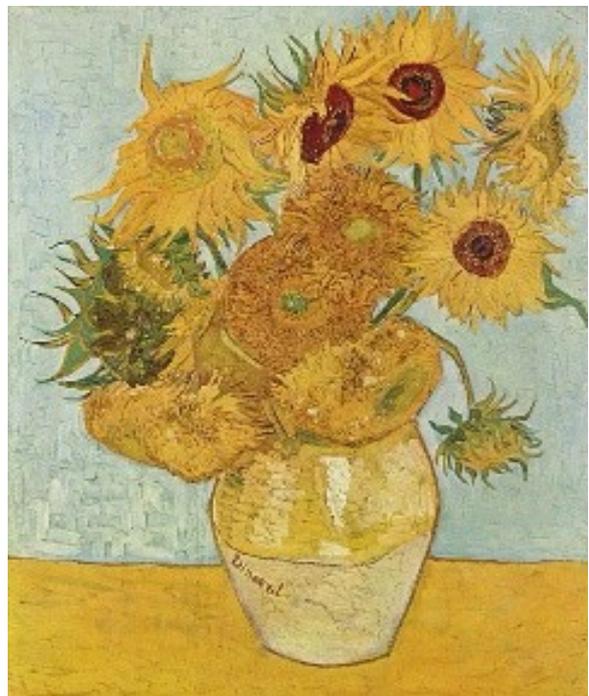
Mobil 0175 166 666 8

[www.theresiahof.de](http://www.theresiahof.de)

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Sonne scheint. Das Wetter ist geil. Da kann ich mich in dieser Woche Herrn Bob Marley nur anschließen. Endlich lässt sich unser heiß geliebter Stern öfter am fast wolkenlosen Himmel blicken. Auf unserem wunderschönen Theresiahof werden wir auch bald in viele Sonnenblumengesichter sehen dürfen. Denn wir haben beschlossen, dass die sich nach der Sonne drehenden Blüten dieses Jahr hofnah groß werden sollen.

**W**ussten Sie, dass der Ursprung des Namens aus der griechischen Mythologie stammt und in einem Gedicht von Ovid überliefert ist? - Das Mädchen Clytra verliebte sich einst in den Gott Apollon. Und weil dieser sie verschmähte, setzte sie sich nacht auf einen Felsen. Sie versank im Mitleid, ab und trank nichts. Nachdem sie neun Tage dabei zusah, wie Apollon seinen Wagen über den Himmel bewegte, verwandelte sie sich in eine Sonnenblume und streckte ihr Köpfchen stets in die Richtung von Apollos Sonnenwagen.



**A**uf dem Acker, welchen wir erst kürzlich von dem Gestrüpp befreit haben, wollen wir in diesem Jahr unsere ersten eigenen Kartoffeln anbauen. Also pflügen wir den erst um, bevor wir beginnen können mit dem Legen der Erdknolle. Entschieden haben wir uns für die Sorte Linda. Und wir alle freuen uns schon sehr auf diese Herausforderung. ☐brigens leitet sich das Wort Kartoffel von tartufolo ab. Was in Italien Trüffel heißt.



**U**nd apropos Italien: Wer in dieser Woche einen Hauch mediterranen Urlaubsflair genießen möchte, sollte sich den Italienischen Markt in Wehr nicht entgehen lassen. Nicht nur am Samstag werde ich für Sie die Köstlichkeiten aus dem temperamentvollen Land, wo die Zitronen blühen, wie auch aus eigenem Anbau anbieten. Saskia wird mich tatkräftig von Donnerstag bis einschließlich Sonntag am Stand direkt unterstützen. Gemeinsam mit unserem Hobbit und der treuen Seele David werden wir dafür sorgen, dass unser Sortiment frisch auf den Tisch kommt. Neben unserem gewohnten Angebot, eigenem Rucola, wildem Bärlauch und den ersten regionalen Salaten, wird unsere liebe Saskia für Sie Lammbratwürstchen grillen. Gegen den Durst gibt es ein Glas Apfelsaft und zum Nachtrich ein süßes frisch gebackenes Apfelbrot und eine Tasse Kaffee. Also mir fließt ja schon jetzt das Wasser im Munde zusammen.

**A**us den Ställen habe ich eine überraschende Neuigkeit für Sie: Zwillinge erblickten letzte Woche das Licht der Welt. Und wir Theresianer wunderten uns schon, warum eine unserer Ziegendamen teilnahmslos in der Ecke lag, während der Rest der Herde den großen Auslauf nutzten und über Grashalme und Maulwurfsgrillen sprangen. Denn die Gizzy-Saison war schon lange vorbei und sie



*machte keinen kranken Eindruck auf uns. Und so erfreuen wir uns nun an den beiden, die noch etwas wackelig auf den Beinen aber dafür um so neugieriger sind.*

**D***ie Bezeichnung Theresianer fiel mir ein, als wir die Grillsaison eröffneten am letzten Wochenende. Denn weil ich mich an der Feuerstelle im Tipi-Gerüst darüber beschwerte, dass der Rauch ständig in meine Richtung zog, bemerkte mein Papa, dass ein Indianer sich darüber nicht beschwert hätte. Und auf meine Aussage, dass ich aber kein Indianer sei, ließ er mich im Glauben, dass ich dies nur noch nicht wüsste. Und weil unser Old Shatterhand mit Feder Hut „Hough!“ gesprochen hat, ist dem wohl auch so. So spielen wir nun Cowboy und Indianer, was unserem Carl bestimmt am meisten Freude macht. Denn er übte sehr fleißig den Umgang mit dem Lasso, während die Squaws die heißen Flammen in der Dämmerung genossen.*

**T***rillernd verabschiede ich mich nun und wünsche Ihnen allen eine wunderschöne Woche.*

**Herzliche Grüße vom Theresiahof**

**Manuela**